

## UMFRAGE ÜBER DEN ZUGANG VON UNTERNEHMEN ZU FINANZMITTELN (SAFE)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Ihr Unternehmen einladen, an einer europaweiten Umfrage der Europäischen Kommission und der Europäischen Zentralbank (EZB) teilzunehmen. Diese Umfrage wird von dem in Belgien ansässigen Sozialforschungsunternehmen Kantar Public und dem in den Niederlanden ansässigen unabhängigen Marktforschungsunternehmen GDCC durchgeführt.

Die Kommission und die EZB möchten die Probleme und Umstände besser verstehen, mit denen nichtfinanzielle Unternehmen unterschiedlicher Größe beim Zugang zur Finanzierung über Banken und aus anderen Finanzierungsquellen konfrontiert sind. Die Umfrageergebnisse werden der Kommission bei der Entwicklung politischer Maßnahmen helfen, die Unternehmen wie Ihrem den Zugang zu Finanzmitteln erleichtern. Sie werden auch in die geldpolitischen Beschlüsse der EZB einfließen.

Die Umfrage wird in Form einer rund 15-minütigen telefonischen Befragung und im Einklang mit dem von ICC/ESOMAR herausgegebenen Internationalen Kodex für Markt- und Sozialforschung durchgeführt. Das bedeutet, dass Ihre Antworten absolut vertraulich behandelt werden. Wir möchten gern mit der Person sprechen, die sich am besten mit der Finanzierung Ihres Unternehmens auskennt. Falls nicht Sie das sind, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis, wenn wir uns in den nächsten Wochen im Zuge der telefonischen Befragung mit Ihnen in Verbindung setzen.

Alle Teilnehmer erhalten nach Beendigung der Umfrage eine Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse.

Weitere Informationen über das Projekt erhalten Sie von GDCC unter [survey.accesstofinance@gdcc.com](mailto:survey.accesstofinance@gdcc.com) oder von der EZB unter [survey.accesstofinance@ecb.europa.eu](mailto:survey.accesstofinance@ecb.europa.eu).

Mit freundlichen Grüßen



Ioannis Ganoulis  
Leiter der Abteilung  
Monetäre und  
Wirtschaftsstatistiken,  
Europäische Zentralbank



Valentina Superti  
Direktorin, Ökosysteme II: Tourismus  
& Nähe  
Generaldirektion Binnenmarkt,  
Industrie, Unternehmertum und  
KMU, Europäische Kommission